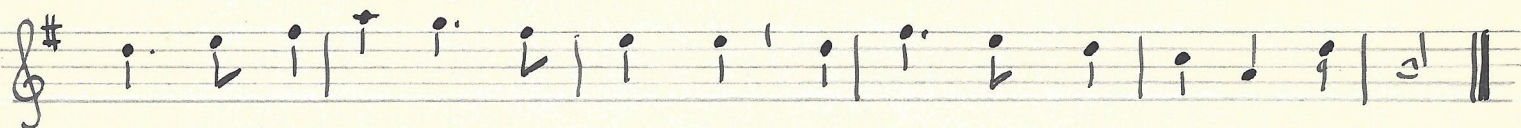


1. Bewahr stets ein gutes Ge-wis-sen, und hab auf ei-ne Mah-nung acht, so



wirst du nie das Glück ver-mis-sen, und Froh-sinn hält bei dir die Wacht!

2. Dann tragst du freudig die Beschwerden,
Die Gott zur Prüfung kommen ließ,
Dann glaubst du schon, auf dieser Erde
zu wandeln in dem Paradies.



3. Dann schlummerst du auch hart an Brettern (sic!)
So sitzt wie auf dem weichen Flaum,
Du zitterst nicht in wüsten Werten,
Die Furcht und Sorgen kennst du kaum.

4. Bewahr stets ein gutes Gewissen,
Das sich vor jedem 3: Fehltritt scheidet,
Es ist ein sanftes Ruhe wissen,
Mit Himmelsblumen bestreut.

Vorsängerin: Marie Weiß, Apellon.

Anfz. V. M. Klier, " 16. VIII. 1950.